

Antrag Nr. 22-F-65-0001

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

No Stalk App Weisser Ring
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG vom 19.01.2022-

Antragstext:

Die WEISSE RING Stiftung hat die App „NO STALK“ entwickelt, mithilfe derer Betroffene von Stalking die Handlungen des Täters mit dem Smartphone beweiskräftig sichern und dokumentieren können (Fotos, Videos, WhatsApp, Sprachnachrichten). Die so gesammelten Beweismittel werden wie in einem Tagebuch gesammelt - auf einem geschützten Server in Deutschland. Die gesammelten Beweise können nur über die Website www.nostalk.de mit einem persönlichen Code entschlüsselt und dann den Justizbehörden sowie der Polizei zur Verfügung gestellt werden.

Die lückenlose Dokumentation der Stalking-Vorfälle dient als Voraussetzung für die Einleitung rechtlicher Schritte: Damit Täter erfolgreich überführt werden können, brauchen Betroffene handfeste Beweise. Stalking ist eine Straftat, was selbst viele Betroffene nicht wissen. Sie sind oftmals auf sich allein gestellt und unsicher, wie sie gegen ihre Peiniger vorgehen sollen.

Stalking kann jeden treffen, doch sind Frauen signifikant häufiger betroffen als Männer. Sie werden vier bis fünf Mal häufiger zu Opfern, als Männer¹.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, Vertreter des Weissen Rings Wiesbaden e.V. in eine der nächsten Ausschusssitzungen für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit einzuladen, um die App „No Stalk“ vorzustellen.

Wiesbaden, 19.01.2022

Sofia Karipidou
Frauenpolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
BLW/ULW/BIG

Petermartin Oschmann
Freie Wähler/Pro Auto

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
FDP-Fraktion

Faissal Wardak
BLW/ULW/BIG

Andreas Ott
Freie Wähler/Pro

¹ <https://cdn.statcdn.com/Infographic/images/normal/5233.jpeg>